

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **19 (1901)**

Heft 391

PDF erstellt am: **20.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Abonnement:**  
Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:**  
Saisse: un an . . . fr. 5.  
2e semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.  
Prix du numéro 10 cts.

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: <b>Rudolf Mosse</b> , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgzelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: <b>Rodolphe Mosse</b> , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**  
Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Edelmetall-Produktion der Welt. — Zölle: Niederlande; Deutscher Zolltarif-Entwurf nach den Beschlüssen des Bundesrates. — Aussenhandel der Ver. Staaten von Amerika.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der allfällige Inhaber der Obligationen Nr. 235 B' im Betrage von Fr. 5000 und Nr. 236 B' im Betrage von Fr. 3000 der Zuger Kantonalbank in Zug, lautend auf den Namen des Herrn Anton Balmer in Luzern, ausgestellt den 16. Oktober 1899, mit Zinscoupons Nr. 2 bis und mit Nr. 10, im Betrage von je Fr. 200, bezw. Fr. 120, fällig per 30. Juni 1901 u. folg., sowie des Sparkassabüchleins (Einlageheftes) Nr. 1743 der Kantonalbank Zug im Betrage von Fr. 1201.05 wird hiemit angefordert, besagte Papiere innert der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Kantonsgericht Zug, bezw. dem Präsidenten desselben vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.

Zug, den 9. Oktober 1901. (W. 109<sup>r</sup>)

Aus Auftrag:  
Für die Gerichtskanzlei: C. Stadler, Gerichtsschreiber.

Dans son audience de ce jour, le président du tribunal du district de Lausanne, sur réquisition de M<sup>me</sup> Louisa-Sophie Reymond née Devenoge, à Aclens, a prononcé l'annulation des titres ci-après, qui sont égarés: 8 actions nominatives de la Caisse hypothécaire cantonale vaudoise (Crédit Foncier vaudois) de fr. 500, n<sup>o</sup> 41072 à 41079, délivrées au nom de Louis, Abram, Frédéric, François et Benjamin Devenoge; 5 actions de fr. 500 au porteur, du même établissement, n<sup>o</sup> 21918 à 21922.

Lausanne, le 21 novembre 1901.

(W. 131)

Le président: P. Raubert.

Das Amtsgericht von Solothurn-Lebern hat unter dem 18. November 1901 die dem Herrn Professor Georg Vogt in Solothurn gehörige und von ihm vermisste Aktie Nr. 66 der «Baugesellschaft Heidenhubel Solothurn», vom 1. November 1889, per Fr. 500, lautend auf den Namen, als kraftlos erklärt.

Solothurn, den 21. November 1901.

(W. 132) Für den Gerichtsschreiber: Hugo Spillmann, Cand. jur.

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

###### Zürich — Zurich — Zurigo

1901. 20. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Meyerhofer & Fries in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 9 vom 14. Januar 1892, pag. 33) ist erloschen.

Jacob Meyerhofer, Vater, Albert Fries und Carl Meyerhofer, Sohn, alle von und in Winterthur, haben unter der Firma Meyerhofer, Fries & Co in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. November 1901 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Meyerhofer & Fries» übernimmt. Graphische Kunstanstalt, verbunden mit Mech. Cartonagefabrik, Neuwiesenstrasse 35.

20. November. Die Firma Geschw. Hausheer in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 457 vom 7. Juli 1893, pag. 639) verzeigt als Natur des Geschäftes: Mercerie- und Manufakturwaren und als Geschäftslokal: Zurlindenstrasse 90.

20. November. Inhaberin der Firma E. Helbling-Wirth in Zürich I ist Emilie Helbling, geb. Wirth, von Jona, (St. Gallen), in Zürich I. Weisswarenhandlung, Strehlgasse 48, zur «Rollenschmiede».

21. November. Die Firma A. Plüss & Co, Prudentia in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 178 vom 17. Mai 1901, pag. 709), Gesellschafter: Albert Plüss und Moritz Brandt, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Freyler & Co, Prudentia», in Zürich I.

21. November. Die Firma Emil Freyler in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 180 vom 17. Mai 1900, pag. 723) ist erloschen.

Emil Freyler, von Basel, in Zürich II, und Franz Lendi, von Zürich, in Zürich V, haben unter der Firma Freyler & Co, Prudentia in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. November 1901 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Emil Freyler» übernimmt. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Plüss & Co, Prudentia», in Zürich I. Unbeschränkt haltbarer Gesellschafter ist Emil Freyler, und Kommanditär: Franz Lendi, mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Information und Inkasso. Stadthausquai 11, Metropol.

21. November. Die Firma P. Benedetti in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 73 vom 7. März 1899, pag. 291) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

21. November. Eintragung von Amteswegen, gemäss rechtskräftiger Verfügung der Direktion der Volkswirtschaft:

Inhaber der Firma J. Blank in Zürich III ist Johannes Blank, von Zürich, in Zürich III. Natur des Geschäftes: Fuhr- und Postpferdehaltereil. Weststrasse 52 und Hohlstrasse 52.

21. November. Inhaber der Firma Robt. Kienast in Zürich I ist Robert Kienast, von und in Zollikon. Papeterie und Kunsthandlung, St. Peterstrasse 8.

21. November. Die Firma Jacques Guggenheim, in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 82 vom 9. März 1901, pag. 325), erteilt Prokura an Alois Glatthaar, von Ulm, in Zürich III.

21. November. Inhaberin der Firma M. Wersching-Bertschmann in Zürich V, ist Mina Wersching, geb. Bertschmann, von Versez (Ungarn), in Zürich V. Spenglergeschäft, Zeltweg 32. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Karl Wersching-Bertschmann.

###### Bern — Berne — Berna

###### Bureau Bern.

1901. 20. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma J. Weber & Sohn in Bern (S. H. A. B. Nr. 331 vom 5. Dezember 1898, pag. 1377) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Weber, Drechsler».

Inhaber der Firma J. Weber, Drechsler in Bern ist Johannes Weber, von Zürich, in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «J. Weber & Sohn». Natur des Geschäftes: Mechanische Drechslerei und Stuhlschreinerei. Schutzmühle Nr. 17, Bern.

###### Bureau Laupen.

21. November. Die am 30. September 1899 in das Handelsregister von Laupen eingetragene Firma Fric. A. Burger Vater, Käser, in Laupen (S. H. A. B. Nr. 318 vom 11. Oktober 1899, pag. 1282) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

###### Freiburg — Fribourg — Friburgo

###### Bureau de Fribourg.

1901. 21. novembre. La raison Paul Savigny à Fribourg (F. o. s. d. c., 1899, pages 117 et 1273), a été radiée ensuite de renonciation du titulaire.

21 novembre. Marie, née Poncillon, veuve de Joseph Savigny, et son fils Paul Savigny, de St-Georges de Reneins (Rhône), domiciliés à Fribourg, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale Comptoir central de photographie et projection, Paul Savigny & Co, une société en nom collectif qui a commencé le 16 septembre 1901. Genre de commerce: achat et vente de tous objets concernant la photographie et les projections photographiques. Bureau: Rue de Lausanne.

###### Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1901. 21. November. Inhaber der Firma J. Kern-Krüsi in Gais ist Johannes Kern, von und in Gais. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Export von mechanischen Stickereien. Geschäftslokal:kehr Nr. 82.

###### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1901. 20. November. Inhaber der Firma Ferd. Forster in Neuweilen ist Ferdinand Forster, von und in Neuweilen. Sieb- und Drahtwaren-fabrikation.

21. November. Die Firma Carl Hess, Kolonialwaren in Amrisweil (S. H. A. B. Nr. 98 vom 22. Oktober 1887, pag. 815) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

21. November. Die Firma Fehr-Häberlin in Mannenbach (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. März 1883, pag. 290) erteilt Einzelprokura an Eduard Fehr, Sohn, von und in Mannenbach.

###### Waadt — Vaud — Vaud

###### Bureau de Lausanne.

1901. 12 novembre. Sous la dénomination de Orchestre de la Ville de Lausanne il a été constitué par statuts du 12 novembre 1901 une association qui a pour but d'assurer à la ville de Lausanne la permanence d'un orchestre composé d'artistes expérimentés et à cet effet, de se procurer les ressources nécessaires à son entretien, de toute manière compatible avec l'exercice de son activité. Le siège de l'association est à Lausanne. Il n'est exigé des sociétaires aucune contribution financière régulière, mais tous les sociétaires sont solidairement entr'eux responsables des engagements de l'association. Tout sociétaire peut se retirer de l'association moyennant avis préalable de six semaines donné avant l'une des deux dates: 1<sup>er</sup> mai ou 1<sup>er</sup> octobre. Sous réserve du même délai d'avertissement, l'association peut prononcer le renvoi d'un sociétaire. Le comité est chargé de faire les démarches nécessaires pour le remplacement des artistes démissionnaires ou renvoyés. L'association peut admettre de nouveaux membres à titre de sociétaires participant aux charges et bénéfices, ou bien elle peut les engager à traitement fixe. Dans ce dernier cas ils ne sont pas admis à participer à l'administration. Le pouvoir suprême de l'association est l'assemblée générale de ses membres. Celle-ci se réunit sur convocation écrite du comité ou sur la demande de trois membres au moins de l'association. Elle doit être obligatoirement convoquée par écrit pour le courant du premier mois de l'année, pour l'approbation des

comptes annuels et le renouvellement du comité. Elle est également convoquée par écrit quand il s'agit de se prononcer sur l'admission ou le renvoi d'un sociétaire ou d'un gagista. Pour être valables les décisions d'une assemblée générale doivent être votées par un nombre de voix équivalent au moins à la majorité absolue des membres de l'association (gagistes exclus). L'association est administrée par un comité de cinq membres, nommés par l'assemblée générale de janvier et rééligibles; savoir: a. un premier administrateur; b. un second administrateur; c. un caissier; d. une secrétaire; e. un adjoint. Le comité représente l'association vis-à-vis des tiers par l'intermédiaire du premier ou du second administrateur. La signature sociale appartient à l'administrateur en fonction. A la fin de chaque mois, les comptes sont provisoirement établis et les bénéfices éventuels distribués aux sociétaires. A la fin de l'année, il est établi un compte général qui est soumis à l'assemblée de janvier pour être approuvé par elle, après préavis donné par deux sociétaires vérificateurs des comptes, nommés préalablement par l'assemblée ou dehors des membres du comité. D'une manière générale, la répartition des bénéfices nets se fait également entre les sociétaires. Toutefois l'assemblée générale pourra attribuer des avantages spéciaux à certains membres du comité. Les sociétaires nouveaux ou démissionnaires participent aux charges et bénéfices annuels de l'association au prorata du temps pendant lequel ils en ont fait partie. Le comité est composé comme suit: premier administrateur: Charles Brandt; second administrateur: Arthur Müller; caissier: Walther Miersch; secrétaire: Moritz Hegewald; adjoint: Hermann Güthier, tous domiciliés à Lausanne.

19 novembre. La raison P. Pache, à Lausanne, café lyrique et de la bourse (F. o. s. u. c. du 13 mars 1901), est radiée ensuite de remise de commerce.

19 novembre. Le chef de la maison C. L. Monnet à Lausanne, est Charles-Louis Monnet, de Grey (Hôte-Saône), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation du «Café lyrique et de la Bourse», Avenue de Georgette.

20 novembre. La raison Ploquin père à Lausanne, métallurgie (F. o. s. du c. du 28 septembre 1901), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire. La procuration conférée à Rodolphe-Georges-Louis Ploquin, fils, est radiée d'office également.

#### Bureau de Vevey.

21 novembre. La raison Berta Egger, à Vevey (F. o. s. du c. du 8 avril 1896, n° 98, page 403), est radiée ensuite de cessation de commerce.

21 novembre. La société anonyme Compagnie du chemin de fer funiculaire Vevey-Chardonne-Pélerin, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 30 décembre 1898, n° 355, page 1476), fait inscrire que dans sa séance du 9 novembre 1901, le conseil d'administration de la dite société a nommé comme président: Joseph-Charles-Fernand Chollet, de Genève et Fribourg, domicilié à Vevey, en remplacement de Gustave Michel, décédé.

#### Genève — Genève — Ginevra

1901. 18 novembre. Le chef de la maison Dargère-Cornet, aux Eaux-Vives, commencée le 9 avril 1901, est Simon-Paul Dargère, allié Cornet, d'origine française, domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Commerce de liqueurs et spiritueux. Locaux: 51, Terrassière.

18 novembre. La société en nom collectif E. Grivel et J. Boymond, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 16 juillet 1898, n° 206, page 866), est déclarée dissoute dès le 15 novembre 1898.

L'un des associés, Emile-François Grivel, de Genève, domicilié à Plainpalais, est resté, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul sous la raison E. Grivel à Plainpalais. Genre d'affaires: Entreprise de charpente et menuiserie. Bureau et chantier: aux Acacias.

18 novembre. Par jugement en date du 3 octobre 1901, le tribunal de première instance de Genève, a nommé Auguste Herren, arbitre de commerce, à Genève, en remplacement de A.-M. Cherbuliez, décédé, liquidateur de la société F. Foex et Co, (en liquidation), banque, à Genève (F. o. s. du c. du 14 mai 1898, n° 148, page 613).

18 novembre. Suivant procès-verbal d'assemblée générale des actionnaires, dressé par M<sup>e</sup> Emile Rivoire, notaire, à Genève, le 24 octobre 1901, la Société anonyme d'Appareils d'Hygiène et de sauvetage (en liquidation), dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 27 janvier 1898, n° 24, page 97), a désigné comme liquidateur, en remplacement de A. M. Cherbuliez, décédé, Henri-Auguste Herren, arbitre de commerce, à Genève.

18 novembre. La raison V. Gavillet, café et épicerie, à la Croix de Rozon (Bardonnex) (F. o. s. du c. du 6 décembre 1883, n° 135, page 979), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

19 novembre. La raison Germann Weber fils, boucherie, à Genève (F. o. s. du c. du 24 août 1883, page 895), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

19 novembre. La raison A. Rodet-Gandin, chapellerie en gros; confections et tissus en détail, aux Acacias (Carouge) (F. o. s. du c. du 14 mai 1900, page 708), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

19 novembre. Sous la dénomination Société des fabricants et marchands d'horlogerie de Genève, il a été constitué une association conformément au titre 27 du C. O. Elle a pour but de veiller aux intérêts généraux de l'industrie et du commerce d'horlogerie, à Genève. Elle représente la fabrication et le commerce d'horlogerie de Genève, auprès des autorités fédérales, cantonales et municipales; auprès de la chambre de commerce, dans les expositions, les congrès industriels et auprès des sociétés poursuivant un but analogue au sien. Son siège est à Genève. Elle est constituée pour une durée indéterminée. La date de sa création est celle de son inscription au registre du commerce. Tout fabricant, négociant et courtier d'horlogerie ou de fournitures, inscrit au registre du commerce de Genève, peut, sur sa demande écrite, apostillée par deux membres fondateurs, être reçu membre de la société. Les chefs et fondateurs de pouvoirs d'une même maison peuvent tous devenir sociétaires. Il ne sera pas reçu d'inscription collective. L'assemblée générale fixe la cotisation annuelle et éventuellement celle d'entrée. Tout membre peut démissionner en prévenant par écrit le président et après avoir acquitté la cotisation de l'année courante. Sortent de plein droit, les personnes qui ne sont plus inscrites au registre du commerce. On sort aussi de la société par exclusion prononcée dans les cas prévus aux statuts. Les sociétaires démissionnaires, les sortants et les exclus n'ont aucun droit à l'actif social. Les organes de la société sont: 1° l'assemblée générale; 2° le comité; 3° les vérificateurs des comptes. La société est administrée par un comité de 5 membres, nommé par l'assemblée générale. La signature collective du président et du secrétaire engage valablement l'association. Les publications de l'association sont faites dans le «Bulletin commercial», organe de la Chambre du commerce de Genève. Les sociétaires ne sont pas personnellement responsables des engagements contractés par l'association, l'exécution de ces engagements étant uniquement garantie par les biens de l'association.

L'association ne poursuivant pas un but lucratif il n'est pas prévu de répartition de bénéfices. En cas de dissolution, son actif sera remis à des œuvres de bienfaisance ou d'utilité publique de Genève. Le comité est composé de: Horace Jaccard, président; Maurice Colomb, secrétaire; Pierre Golay, Marius Lecoultré et Erich Wirth, tous à Genève.

19 novembre. Dans sa séance du 7 novembre 1901, le conseil d'administration de la société anonyme dite Compagnie de l'Industrie électrique, Brevets Thury, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 31 juillet 1899, page 1000; 19 juin 1900, page 891, et 29 octobre 1900, page 1436), a accepté la démission de Antony Roche, fondé de pouvoirs, et a désigné à sa place, en qualité de fondé de pouvoirs, Thomas Pulejo, domicilié à Plainpalais, qui signera par procuration conjointement avec l'une des personnes déjà désignées, conformément aux statuts.

20 novembre. La raison V<sup>e</sup> A. Molina, représentation et commission, à Genève (F. o. s. du c. du 6 mai 1898, page 579, et 4 juillet 1898, page 821), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

20 novembre. Suivant extrait du procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la société anonyme dite Société Franco-Suisse pour l'Industrie électrique, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 juillet 1898, page 386; 7 août 1899, page 1024 et 10 mars 1900, page 363), tenue le 23 septembre 1901, Albert de Speyr, à Bâle, a été nommé administrateur de la société, en remplacement de J. J. Schuster-Burckhardt, décédé.

20 novembre. Dans son assemblée générale ordinaire du 23 octobre 1901, la société anonyme dite Société anonyme de Reconstruction dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 27 octobre 1893, page 1239), a nommé Jean Zoppino, domicilié à Genève, administrateur de la société, en remplacement de Jacques Tedeschi, démissionnaire.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

## Marken. — Marques.

### Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 14.052. — 18. November 1901, 8 Uhr a.

Rudolf Schilling, Kaufmann,  
Homburg v. d. Höhe (Deutschland).

Brett-Spiele.

# Rex.

Nr. 14.053. — 19. November 1901, 9 h. a.

Paul Sandoz & C<sup>e</sup>, fabricants,  
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Montres et parties de montres.

Nr. 14.054. — 19. November 1901, 3 Uhr p.

J. Stauffer, Fabrikant,  
Laupen (Schweiz).

Rauchtobak.

(Erneuerung der mit dem Gesetz von 1894 in Einklang gebrachten Marke Nr. 624.)



Nr. 14.055. — 20. November 1901, 9 h. a.

R. A. Rielé, fabricant,  
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Boîtes, mouvements, cadrans et étuis  
de montres.





## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

### Edelmetall-Produktion der Welt.

Der Direktor der Münze zu Washington, Mr. Roberts, veröffentlicht seinen Bericht über die Edelmetallproduktion der Welt im Jahre 1900. Früher war es ein Deutscher, der als erste Autorität auf diesem Gebiete galt. Mr. Roberts giebt die Goldproduktion der Welt für 1900 mit 12,457,287 Unzen an, die einen Gesamtwert von \$ 257,514,700 repräsentieren. Gegenüber dem Vorjahr ist dies weniger um \$ 49,070,200. Selbstverständlich schreibt sich dieser Verlust dem Transvaalfeld in Südafrika zu und ist eine direkte Folge des Krieges. Im Jahre 1899 stellte sich die südafrikanische Produktion noch auf \$ 73,277,100, während sie im Jahre 1900 nur \$ 9,671,000 betrug. Der Krieg hat die Goldminenindustrie in Südafrika fast vollständig unterbrochen.

Die grösste Zunahme in der Ausbeute haben die Ver. Staaten aufzuweisen, da sich hier der Wert um \$ 8,118,000 gehoben hat. Die Gesamtausbeute dieses Landes stellt sich auf \$ 79,171,000. Der nächstgrösste Goldproduzent ist Australien mit \$ 74,260,000.

Canada weist ebenfalls eine Erhöhung auf, die sich bei einer Gesamtproduktion von \$ 27,930,400 auf \$ 6,600,000 stellt.

Die Silberproduktion der Welt erreichte die Rekordziffer von 178,796,798 feine Unzen. Sie übersteigt die Produktion des Vorjahres (1899) um 11,572,513 Unzen. Die Ver. Staaten halten auch hier die führende Rolle, aber Mexiko folgt direkt. Während des Jahres trat eine Erhöhung im Silberpreise ein; derselbe stieg nämlich von 59.1 Cts. pro Unze im Januar auf 66.3 Cts. im Dezember desselben Jahres. Den Hauptgrund für diese Preissteigerung bildeten die Ankäufe für Rechnung der indischen Regierung. Die indische Regierung hatte im Fiskaljahre, endend mit 31. März 1901, für £ 6,033,000 Silber zu kaufen, was nahezu 30 Millionen Unzen darstellt.

Die Produktion von Gold in den einzelnen Staaten der Union, die die grösseren Beträge besteuern, stellt sich wie folgt:

	\$		\$
Alaska	8,171,000	Montana	4,638,000
Arizona	4,193,400	Nevada	2,006,200
Californien	15,860,200	Oregon	1,694,700
Colorado	23,829,400	South Dakota	6,177,600
Idaho	1,724,700	Utah	3,972,200

Der Handelswert von Silber in den grössten produzierenden Staaten der Union stellt sich wie folgt:

	\$		\$
Arizona	1,857,210	Montana	8,501,148
Colorado	12,700,018	Utah	5,746,912
Idaho	3,986,042		

Die nachstehende Tabelle giebt eine Uebersicht der grösseren goldproduzierenden Länder der Welt:

	\$		\$
Vereinigte Staaten	79,171,000	Korea	4,600,000
Australien	74,260,000	Brasilien	3,330,300
Canada und Neufundland	27,930,100	Französisch Guiana	2,241,300
Russland	20,145,500	Oesterreich-Ungarn	2,141,700
Afrika	9,671,700	Britisch Guiana	2,036,900
Britisch Indien	9,433,500	Columbia	1,809,500
Mexiko	8,900,000	Venezuela	1,089,500
China	5,574,400	Peru	1,036,200

Der Handelswert von Silber in den grösseren Produktionsländern stellt sich wie folgt:

	\$		\$
Vereinigte Staaten	35,741,100	Chile	2,947,900
Mexiko	35,611,400	Canada	2,758,200
Australien	9,703,400	Columbia	2,183,400
Bolivia	6,723,300	Spanien	1,974,900
Peru	5,296,200	Oesterreich-Ungarn	1,233,000
Deutschland	3,361,300	Japan	1,029,000

### Zölle — Douanes.

Niederlande. Zollfreie Einfuhr von Mustern und Proben. Ueber die zollfreie Einfuhr von Mustern bestehen, nach dem «Deutschen Reichsanzeiger», in den Niederlanden folgende Vorschriften:

a. Muster und Proben, die Handlungsreisende mit sich führen. Der Handlungsreisende hat sich bei demjenigen niederländischen Zollamte, das er zuerst erreicht, einen auf seinen Namen lautenden Gewerbesteuerchein (billet van de bedryfsbelasting) gegen Zahlung von 15 Gulden ausstellen zu lassen.

b. Für die Muster ist ein Transitpass zu lösen. Zu diesem Zwecke hat der Reisende alle mitgeführten Musterstücke einzeln anzugeben; jedes derselben wird mit einem Erkennungszeichen versehen; als Sicherheit sind 25 % des Werts zu hinterlegen. Von der im Transitpass angegebenen Stückzahl darf nichts verkauft werden. Stellt sich bei der Wiederausfuhr

heraus, dass ein Stück fehlt, so muss der Zoll für sämtliche im Transitpass verzeichnete Muster bezahlt werden.

Ist in dem Transitpass die Wiederausfuhr über ein bestimmtes Zollamt vorgeschrieben, so kann der Reisende, wenn er später das Land über ein anderes Grenz Zollamt zu verlassen wünscht, Abänderung des Reisewegs bei dem Zollamte des Orts beantragen, an welchem er sich befindet, und zugleich unter Vorlegung des Transitpasses Rückzahlung der für die Muster hinterlegten Sicherheit verlangen.

Die Transitpässe werden kostenlos für 3, 6 oder 12 Monate ausgestellt.

b. Muster und Proben, die nicht von Reisenden mitgeführt werden, sondern anderweitig eingehen. Proben und Muster von sehr geringem Handelswerte sind zollfrei, z. B. so kleine Muster von Manufakturwaren, dass sie für andere Zwecke nicht geeignet sind; ferner Muster von Papier-tapeten, Muster von Cigarren-Etiketten, welche offenbar nur als Muster gebraucht werden sollen.

Ebenso werden zollfrei zugelassen: kleine Mengen Wein und Branntwein, welche auch nach der Beschaffenheit der kleinen Flaschen erkennen lassen, dass sie ausschliesslich dazu bestimmt sind, als Handelsmuster Verwendung zu finden, insofern das Quantum jeder Sorte von Branntwein oder Wein 0,3 l nicht übersteigt.

Das die einzelnen Fläschchen einer Sendung zusammengenommen eine grössere, selbst bedeutende Menge darstellen, — wie in einem Specialfall 139 l — kommt nicht in Betracht.

— Deutscher Zolltarif-Entwurf nach den Beschlüssen des Bundesrates. Der deutsche Bundesrat hat den Zolltarif-Entwurf, wie solcher im Juli publiziert wurde (S. H. A. B. Nr. 286, vom 14. August 1901), mit geringen Aenderungen angenommen. Wir erwähnen die nachstehenden Aenderungen:

Erhöht wurden die Zollsätze: in Nr. 452, für rohe baumwollene Gewebe, Absatz 1, der ersten Staffel von 50 auf 60 Mark.

Ermässigt wurden die Zollsätze: in Nr. 451 Anmerk. für zugerichteten ungemusterten Baumwollentüll zum Besticken, auf Erlaubnisschein von 250 auf 80 Mark. In Nr. 771 Goldwaren poliert (Bijouterie) von 800 auf 600 M. Bei Nr. 99 ist folgende Bestimmung als Anmerkung aufgenommen worden:

In Nr. 102 Anmerkung. Nach näherer Bestimmung des Bundesrats dürfen Bullen von Höhenvieh, welche zu Zuchtzwecken vom Staate oder mit staatlicher Genehmigung eingeführt werden, zum ermässigten Zollsatz von 9 M. für 1 Stück und zwar unter Fortlassung der Beschränkung auf die ersten sechs Jahre der Geltung des Tarifs.

Bei derselben Tarifstelle hat folgende fernere Anmerkung Aufnahme gefunden:

Für Bewohner des Grenzbezirks dürfen während der ersten sechs Jahre der Geltung dieses Tarifs nach näherer Bestimmung des Bundesrats Zugochsen im Alter von 2½ bis 5 Jahren zum Zollsatz von 30 M. für 1 Stück eingelassen werden, sofern sie zum eigenen Wirtschaftsbetriebe nachweislich notwendig sind.

Ferner ist bei dem rohen und eindräftigen Baumwollengarn (Nr. 438) die zweite Staffel mit dem Zollsatz von 15 M. auf die Garne der Nr. 17 bis Nr. 25 (früher 30) englisch beschränkt worden, so dass die Garne über Nr. 25 englisch in die dritte Staffel mit dem Zollsatz von 18 M. fallen. Ferner ist für die Garne über Nr. 400 englisch eine neue Staffel mit dem Zollsatz von 42 M. vorgesehen worden.

### Aussenhandel der Vereinigten Staaten von Amerika. September.

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1900	1901	1900	1901
Europa	33,026,735	35,665,237	87,053,605	76,556,469
Nord-Amerika	7,359,244	9,256,185	16,727,832	16,310,415
Süd-Amerika	6,185,675	7,798,991	4,032,162	3,273,565
Asien	11,613,477	13,052,934	3,473,133	5,343,233
Australien	977,384	752,479	2,883,019	2,981,373
Afrika	405,785	296,676	1,781,921	2,621,739
Total	59,568,600	66,822,532	115,901,722	106,986,864

### Januar-September.

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1900	1901	1900	1901
Europa	333,336,006	329,732,310	759,835,309	777,167,453
Nord-Amerika	108,500,579	125,728,437	147,739,160	147,471,588
Süd-Amerika	70,130,313	85,774,651	30,521,238	32,418,521
Asien	58,093,018	69,345,557	45,115,392	43,064,968
Australien	20,524,479	8,390,989	29,376,299	25,983,369
Afrika	8,557,308	7,506,025	16,377,341	20,328,975
Total	624,467,433	646,478,309	1,031,964,238	1,046,319,864

Annoncen-Pacht:  
Eudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

MAILAND-HOTEL METROPOLE

DAS EINZIGE HOTEL AM BOMPLATZ

Deutsches Haus.

Elektrisches Licht. — Centralheizung. — Mässige Preise.

F. Balzari & C<sup>o</sup>.

(1619)

Compagnie des chemins de fer Jura-Simplon.

Tirage au sort annuel  
des obligations de l'emprunt Jougne-Eclépens.

Messieurs les porteurs d'obligations Jougne-Eclépens sont prévenus qu'il sera procédé le lundi, 2 décembre prochain, à 2 heures, en séance publique, au siège de l'Administration Jura-Simplon, à Berne, au tirage au sort des obligations qui doivent être remboursées à partir du 15 avril 1902.

Berne, le 20 novembre 1901. (1867)

Direction Jura-Simplon.

## Gesellschaftshaus Museum A.-G., Bern.

Den Herren Aktionären wird hiermit mitgeteilt, dass die Generalversammlung vom heutigen Tage die Dividende pro 1900/01 auf 2½ % festgesetzt hat, welche gegen Ablieferung des Coupons Nr. 8 mit Fr. 10 per Aktie bei der Spar- und Leihkasse in Bern bezogen werden kann.

Bern, den 20. November 1901.

(1907)

Der Verwaltungsrat.

### Bank in Zürich.

(637) Gegründet 1836.  
Eingezahltes Aktien-Kapital Fr. 10,000,000  
TRESOR (SAFE DEPOSIT)

### Kali, Kainit,

pro 1902 ein grösseres Quantum  
ausser Syndikat

### abzugeben.

Anfragen, mit Angabe des Quantums, unter Chiffre K P 5966 an Rudolf Mosse, Köln. (1873)

Ein mit der Müllerei vertrauter junger Mann sucht Stelle als

### Buchhalter oder Reisender

in Mehl- oder Getreidegeschäft. — Prima Referenzen. (1905)  
Gef. Offerten sub Chiffre Z E 8055 an Rudolf Mosse, Zürich.

Kapitalkräftiger Kaufmann sucht für den Platz DAVOS

### Vertretung

erster Firmen zu übernehmen.  
Gef. Offerten sub Chiffre Z D 7704 sind zu richten an Rudolf Mosse in Zürich. (1819)



Exposition universelle Paris 1900 Maisons suisses récompensées

A. Machain, Genève. Mobilier scolaire breveté. Pupitres pour le travail assis et debout s'adaptant à toutes les tailles. Médaille d'or.
A. C. Widemann, Ecole de commerce, à Bâle. Fondée en 1876. Institution avec cours semestriels. Enseignement approfondi dans toutes les langues et branches commerciales.
C. Sturzenegger, Frl., Buchdruckerei und Verlag, Bern. Man verlange Katalog.
Thury & Amey, Genève. Instruments de précision pour industrie et sciences. Physique, géométrie, Photogr. Méd. d'or.
E. Paillard & Co, Ste-Croix (Suisse). Fabrique de boîtes à musique et photographes. Médaille d'or.
A.-G. d. Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie in Kriens. Turbinen, horizontale und vertikale Bandsägen, Maschinen für Papierfabrikation. Grand prix; goldene u. silberne Medaillen.
Aktiengesellschaft vorm. F. Martini & Co (Soc. par act. ci-dev. F. Martini & Co), Frauenfeld. Médaille d'or p. moteurs (Goldene Medaille f. Motoren). Médaille d'or pour machines pour reluire (Gold. Med. f. Buchbinderei-Maschinen).
Maschinenfabrik Oerlikon bei Zürich. Grands prix für Elektrizität und Werkzeugmaschinenbau. Goldene Medaille für Génie civil.
Feyer Favyer & Co, Neuchâtel. Grand prix Paris 1900. Horloges électriques. Téléphones. Appareils élect. ou autres pour les chemins de fer, les sciences et l'industrie. Catalogues gratis. Projets et devis.
A.-G. der Maschinenfabriken von Escher Wyss & Co, Zürich und Ravensburg (Württemberg). Grand Prix: Horizontale und vertikale Dampfmaschinen. Grand Prix: Francis-Turbinen, Centrifugal- u. konische Turbinen, Hochdruck-Turbinen, Turbinen-Regulatoren. Grand Prix: Allgemeiner Maschinenbau (Pumpen etc.). Grand Prix: Maschinen für Papierfabrikation und Stoffentwässerungsapparate. Goldene Medaille: Kühl- und Eismaschinen und Destillier-Apparate. Goldene Medaille: Naphta-Boote und Naphta-Motoren.
Gebrüder Sulzer, Winterthur (Schweiz) und Ludwigshafen a. Rheln (Deutschland). Maschinenfabrik, Eisen- und Metallgießerei und Kesselschmiede. Höchste Auszeichnungen an allen Weltausstellungen 1867-1889. Auszeichnungen an der Weltausstellung Paris 1900. Erster Grand prix für Dampfmaschinen, mit Special-Anerkennungsschreiben der Jury. Grand Prix für Hochdruck-Centrifugalpumpen. Grand prix für die mechanischen Installationen der Simplex-Durchbohrung. Grand prix für das neue Tunnelbau-Verfahren am Simplex. Goldene Medaille für Dampf- und Wasserheizungen etc.
Société Anonyme de la Fabrique de Chocolat Amédée Kohler & Fils, Echandens près Lausanne. Hors concours, membre du Jury International.
Société des Chocolats au lait Peter, à Vevey. Médaille d'or.
Biscuits Pernot, Genève. Médaille d'or.
M<sup>r</sup> Contesse, Cully. Vins fins de Lavaux. Bouteilles et fûts. 3 méd. argent.
Kirsch & Fleckner, Fribourg. Vitraux, en tons genres. Médaille d'or.
G. Hantz, grav. ciseleur, Genève. M. d'or.
Paul Dittisheim, Chaux-de-Fonds, 11, Rue de la Paix. Montres d'art et de précision, chronomètres avec bulletin de marche de l'observatoire. Grand prix Paris 1900. Médaille d'or Genève 1896.
Nardin, Locle. Chronomètres et montres. Grand prix Paris 1889 et 1900.
J. L. Rochat, Pont (Val de Joux). Fournit. d'horlogerie, contrepiquets, ébauches etc. etc.
Farnet & Co, Langenthal, exportation de fromages suisses. 2 médailles d'or.

Inhaber-Aktien

einer seit Jahren bestehenden, einheimischen Industrie, 10% rendierend, sind im Betrage von Fr. 80,000 an Abnehmer von wenigstens 10,000 Fr. zu vergeben. (1897) Anfragen unter Chiffre Z G 8032 an Rudolf Mosse, Zürich.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. (1621) H. Frisch. Bücherexperte, Zürich.

Für Kapitalisten.

Junge, tüchtige Geschäftsleute mit gutgehendem Geschäft suchen für 2 gute Kapitalbriefe Käufer. Pünktliche und gute Verzinsung zugesichert. (1895) Offerten sind zu richten sub Chiffre Z Y 7999 an Rudolf Mosse, Zürich.

Frey & LaRoche,

Bank- u. Effektengeschäft, Basel. (968)

Börsenaufträge.

Vorschüsse auf Wertpapiere. Kapitalanlagen. Incasso von Coupons und rückzahlbaren Obligationen. Vermögensverwaltungen.

Transport-

Geldsäcke,

ohne Naht, fabriziert und hat Lager in allen Dimensionen Carl Würgler, mech. Schlauchweberei, Feuerthalen (Kanton Zürich). (1875)

Bieler Stahlspänefabrik

(grösstes Etablissement dieser Branche in der Schweiz)

liefert nur an Wiederverkäufer

Stahlspäne und Stahlwolle

in vorzüglichster Qualität. — Silberne Medaille Thun 1899. (964) H. Kleinert & Cie. in Biel.

Jeder Pferdebesitzer kaufe nur unsere stets scharfen Patent-H-Stollen. (Kronentritt unanmöglich mit nebigler Fabrikmarke. Nachahmungen weise man zurück, da die Vorzüge der H-Stollen bedingt sind durch eine besondere Stahl-Art, die nur wir verwenden. Man verlange neuesten illustrierten Katalog. Leonhardt & Co. Berlin-Schöneberg. (1896)

Reise-Kommissionencarnets

J. Kupferschmidts W<sup>ve</sup>, Biel. Nr. 1, 15 cm hoch, per Dutz. Fr. 5.40. » 2, 18 » » » » 6.— » 3, 21 » » » » 7.20. Jedes Carnet mit zwei Doppelblatt 1-50, eventuell auch fortlaufend nummeriert. Anfertigung jeder beliebigen Grösse und Stärke nach Angabe, wie auch mit Druck, billigst berechnet. (1858)

Gros Papierhandlung Detail Rudolf Furrer, Zürich

13 Münsterhof 13 Vollständige Bureauinrichtungen für kaufm. Geschäfte u. Administrationen. Druck, Perforier- und Numerierarbeiten. Geschäftsbücherfabrikation.

Patentinhaber des (1828) Verbesserten Schapiographen, bester u. billigster Tactilfertigungsapparat.

Prospekte über letzteren, Kopierpressen sowie vollständiger Preis-Courant stehen gerne zu Diensten.

Münzen ausser Kurs

aller Länder kauft H. Zandt, Basel, Streitgasse 16. (1747) Das Kursblatt wird auf Verlangen gratis zugesandt.

Handels-Auskünfte. Renseignements commerciaux.

Aarau: Dr. F. Schneider, alt Oberrichter Fürsprech, Advokatur und Inkasso.
Basel: Dr. Alfred Althoff, Notar und Advokat. Gerbergasse 49.
Bern: Chr. Rothberger, Advokatur etc. Konkursagent u. Immobilienverkehr. Generalagent der Stützgarter.
Bregenz: G. Gasser, Advokatur, In- formationen u. Rechtsanw. Schweiz u. Ausl.
Dr. Ernst, Rechtsanwalt, Hülfsadvokat.
Emil Jenal, Handelsauskunfts-bureau. Geschäftsführer d. Vereins Creditreform.
Biel: Dr. F. Gervaisier, advocat.
Hoser & Fehmann, Advokatur, Amtsnotariat, Inkasso, Konkursachen, Inform.
Burgdorf: Heer, B., Advokatur u. Ink.
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Galland, notaire; ancaissé, recouvreur, remis., etc.
Ohm: Peter Bauer, Inkasso, Rechtsvertreter in Betreibungen, Konkursen, Accomod., kommerz. Streitigkeiten etc.
Joh. Heuli, Inkasso, Informationen.
Erlach: A. Brüder, Amtsnotar, Inkasso u. Rechtsbureau, Konkursachen, Inform.
Fribourg: F. Jacomin, renseignements.
Genève: Herren & Gercht. Maison fondée en 1872. Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention. Tarif envoyé franco sur demande.
E. Barré, 22, Rue du Rhône, Remises de 50 mm, 1/2 d'immeubl., remis., recouvreur.
C. Della, Dr. en droit, advocat. Représentation devant les tribunaux. — Contentieux. — Recouvrements.
E. Ponet, 53, Stand. Renseignements contentieux, recouvrements à forfait sur tous pays. Rien à payer en cas d'insuccès.
Interlaken: Intz, Ad., Advokatur, Ink.
Grenzlingen: Dr. A. Deucher, Advokat.
Langenthal: E. Spycher, Not., Ink., Inf.
Lausanne: E. Glas-Hollet, agence com.
Eug. Métraux, advocat, Haldimand, 4.
F. Pache, avocat, 21, Place St-Laurent. Affaires immobilières, gérances.
Loche: G. Renard, advocat. Renseignements.
Dr. E. Borel et G. Haldimand, advocats.
Lugano: Dr. E. Huber, deutsch. Fürsprech, Advokatur, Inkasso, Informat.
Luzern: J. Woher-brüder, Rechtsagentur.
Morges: Clerc, J., notaire-juré; protégé.
A. Dutoit, agent d'affaires patenté. Agence de renseignements commerciaux.
Murten: H. Hafner, Advokatur u. Inkasso.
Neuchâtel: F.-L. Colomb, advocat. Contentieux, recouvrements, assurances, présidence des agents d'affaires du canton Neuchâtel.
G. Renard, advocat. Représentant pour la Suisse de la Société des Gens de lettres.
Payerne: Ph. Meod, sg. d'aff. officiel.
Rorschach: Hans Steinger, Inkasso.
St. Gallen: Otto Bamann, Inkasso- und Informationsbureau, Rechtsagentur; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
A. Härtsch, Rechtsagentur, Inkasso u. Informationen für die ganze Schweiz. Prozessführung i. d. Kantonen St. Gallen, Appenzel A. Rh. und A. Rh. Empfohlen vom Verein Schweiz. Geschäftsvörderer.
J. Lelsing, Inkasso und Forderungsprozesse. Vom Ver. sch. Geschäft. empf.
Dr. C. Schottlin, Advokat, Rechtsbureau für Erbschafts- u. Vormundschaftssachen. St. Leonhardsstrasse 7.
Schaffhausen: Jacob Gschli, Agent Güt. n. gerichtl. Incass., Informationen, Vertretungen bei Konkursen.
Schwyz: Agents- & Incasso-Bureau Michael Ehrler.
Sion: Capt. Johu, notaire off. état civ.
Soledad: H. Guelbert, Inkasso, Betreibungen, Informationen.
Dr. K. Marti, Advokatur und Notariat, Inkasso.
Urs von Arx, Advokat, Inkasso und Information.
Thun: Günter & Sohn, Not., Inkass., Inf.
W. Kirchhoff, Advokatur, Ink., Inform.
Weinfelden (Thurgau): Dr. H. Ehler, Advokat u. Gerichtspräsident; Advokatur und Inkasso.
Yverdon: F. Willomet, agent d'affaires.
Zürich: Die Anskunft W. Schimmelpeng in Zürich, Bahnhofstr. 69 (30 Bureau mit über 1000 Angestellten, vertreten in Amerika u. Australien durch The Bradstreet Company), erteilt nur kaufmännische Auskünfte. Jahresbericht und Tarif werden auf Wunsch postfrei zugesandt.
Freyler, E., Informations- u. Inkassobureau.
A. Welti-Freyer, 16, Mälienstrasse Internationale Transporte, Möbeltransporte, Lagerhaus u. Verwalt.-Bureau, Inform. Bahnhofstr. 84.

DÉCLARATION

En réponse à l'avertissement publié contre les soussignés par le Syndicat des carrières suisses de granit dans la «Noue Zürcher Zeitung», la «Schweiz. Baublatt» et la «Feuille officielle suisse du commerce», nous portons ce qui suit à la connaissance du public:
1° Le susdit avertissement, publié par M. C. Blattmann, lequel n'en avait ni le droit ni la compétence, avec la signature de M. A. Forni qui devait rester entièrement étranger à cette affaire, doit, à teneur d'une déclaration en notre possession, du président du Syndicat des carrières suisses de granit, être considéré comme nul et non avenu.
2° Les assertions de M. C. Blattmann dans les susdites publications sont absolument fausses. Les frères Sassella n'ont jamais fait d'encaissements directs et Charles Sassella est encore au service actif de la société.
3° Nous avons chargé nos avocats d'intenter un procès contre Monsieur C. Blattmann. (1904)
Zurich, le 18 novembre 1901.

Les frères Sassella. Edouard Sassella. Charles Sassella.

Aufforderung

zur Geltendmachung eines Stammanteils und einer Obligation der Schweizerischen Volksbank St. Gallen.

Es werden vermisst: Stammanteil Nr. 26,061 von Fr. 1000. — und Obligation Nr. 32,133 von Fr. 1000. — der Schweizerischen Volksbank, auf den Namen des Herrn Alb. Scheiwiler, Landwirt, Grimm, Waldkirch, lautend. Der allfällige Inhaber dieser Titel wird hiemit aufgefordert, innert der Frist von sechs Monaten seine Rechte an denselben bei der Schweizerischen Volksbank in St. Gallen geltend zu machen, ansonst die Titel als kraftlos angesehen werden und der Gegenwert dem Berechtigten ausgehändigt wird. (1902) St. Gallen, den 15. November 1901.

Schweizerische Volksbank: Die Direktion.

Spar- und Leihkasse in Schaffhausen.

Von heute an werden an unserer Kasse eingelöst Coupons Nr. 9 unserer Aktien mit Fr. 16. (1908) Schaffhausen, den 22. November 1901. Die Verwaltung.